

Ein Wissenschaftler, der fälschlicherweise von sich behauptet, ein Nobelpreisträger zu sein, verurteilt ein Museum, wegen Verbindung zu einer Klimaskeptikerin

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Februar 2018

CHRIS WHITE

Ein Klimaforscher, der für Falschaussagen berüchtigt ist, unter anderem auch fälschlicherweise behauptet, er hätte einmal den Nobelpreis gewonnen, masst sich an, ein Museum zu kritisieren, weil es eine Klimaskeptikerin auf einen Führungsposten beruft. Es würden Wahrheit und Tatsachen in den Erläuterungen historischer Geschichte darunter leiden.

Eisbären benötigen 1,6 Mal mehr Energie als bisher bekannt und deshalb werden sie am Klimawandel untergehen

geschrieben von Chris Frey | 12. Februar 2018

Helmut Kuntz

Eine neue Horrormeldung aus der Arktis schreckte kürzlich Leser der Süddeutschen Zeitung auf: Eisbären benötigen viel mehr Energie, als man jemals geahnt hat [1]. Und man muss nicht lange raten, um zu wissen, was die von den Wissenschaftlern daraus logisch abgeleitete Konsequenz ist: Es könnte sein – zumindest ist es nicht mit absoluter Sicherheit auszuschließen – dass sie deshalb doch noch wegen des Klimawandels untergehen (könnten).

Hillary Clinton hält vor allem Frauen für die Leidtragenden einer globalen Erwärmung,

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Februar 2018

Während Scott Pruitt, der Leiter der Umweltbehörde (EPA), einwendet, dass eine globale Erwärmung für die Menschheit von Vorteil sein könnte.

MICHAEL BASTASCH

Schreibt über ein Interview, das Scott Pruitt einem privaten Nachrichtensender gegeben hat. Danach kommen die gegensätzlichen Äußerungen von Frau Hillary Clinton, die sie bei einer Veranstaltung der Georgetown University machte.

Tipping Point nach 10 Jahren: Wer gewann die Klima-,Wette‘ zwischen Armstrong und Gore?

geschrieben von Chris Frey | 12. Februar 2018

Kesten C. Green, University of South Australia

Die Herausforderung

Im Jahre 2007 forderte Prof. J. Scott Armstrong den ehemaligen US-Vizepräsidenten Al Gore zu einer Wette auf darüber, wie sich die globalen Temperaturen während der nächsten 10 Jahre verhalten würden. Prof. Armstrongs Herausforderung war eine Reaktion auf die Warnung von Mr. Gore vor einem drohenden gefährlichen „Tipping Point“ bzgl. der Temperaturen. Aber wenn Wissenschaftler, welche Experten in einem Gebiet sind, Prophezeiungen über komplexe Situationen abgeben, ohne wissenschaftliche Vorhersageverfahren anzuwenden, haben deren Prophezeiungen keinen Wert (hier).

Globale Investitionen in erneuerbare

Energien sind ins Stocken geraten

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Februar 2018

Steve Goreham

Anfang dieses Monats kündigte die Trump-Regierung die Entscheidung an, einen Zoll von 30 Prozent auf importierte Solarzellen und -tafeln zu erheben. Die Vereinigung der Solar Industrie verurteilte diese Absicht und beschwor Arbeitsplatzverluste und die Annullierung von Investitionen in Photovoltaikanlagen.